

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/034/2022)

Sitzung am: 03.03.2022

Beschluss zu: V1243/21

### **Gegenstand:**

Einrichtung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Standortverlagerung der 33. Grundschule (inklusive Hort)

### **Beschluss:**

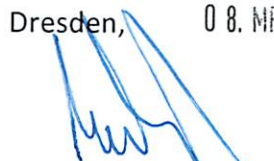
1. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung einer dritten Dresdner Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an der Marienberger Straße 5 und 7 in 01279 Dresden. Die Nutzung des Gebäudes Marienberger Straße 7 beginnt zum Schuljahr 2022/2023, das Gebäude Marienberger Straße 5 folgt ab Schuljahr 2024/2025. Die Klassen der bisherigen Außenstelle der „Robinsonschule“ werden dieser neuen Förderschule zugeordnet.
2. Die Schule erhält den Verwaltungsnamen „Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Marienberger Straße“
3. Der Beschluss V0157/19 „Errichtung eines zentralen Bauauslagerungsstandortes (ZBauAS), Schilfweg 3 in 01237 Dresden“ wird teilweise aufgehoben. Der geplante Neubau am Standort Schilfweg wird dauerhafter Schulstandort für die 33. Grundschule (inklusive Hort). Damit einhergehend erfolgt die Verlagerung von Grundschule und Hort zum Schuljahr 2022/2023 von der Marienberger Straße 5 in 01279 Dresden in das Schulgebäude Schilfweg 3 in 01237 Dresden.
4. Im Haushalt wird die Baumaßnahme unter der SAP-Projektbezeichnung HI.4010334 „GS\_033 Neubau SG“ ab dem Haushaltsjahr 2022 weitergeführt.
5. Die Einrichtung der dritten Dresdner Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung am Standort Marienberger Straße 5 und 7 in 01279 Dresden wird in der nächsten Fortschreibung der Schulnetzplanung dargestellt.
6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Bezugnahme auf den Stadtratsbeschluss vom 25.01.2018 zur Vorlage V1792/17 (Punkt 1.10 Initiierung eines Prozesses zur Umset-

zung der Inklusion an den kommunalen Dresdner Schulen) mit dem LASUB Gespräche zu führen, um

- a) Ursachen zu ermitteln für den überproportional hohen Anteil von Dresdner Schüler:innen mit Migrationshintergrund (63% der Schüler:innen der ersten drei Schuljahre), die eine Diagnostik für die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung erhalten und
- b) gemeinsame Maßnahmen zu entwickeln von Stadt Dresden und Freistaat Sachsen (LASUB), wie hier Inklusion in Regelschulen besser gelingen kann.

Dresden,

08. MRZ. 2022



Annekatriin Klepsch  
Vorsitzende